

Lostorf, im Juni 2022

Der Verein Parasolka und der Krieg in der Ukraine

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde von Parasolka, liebe Nothilfe-Spender*innen

Die Mitglieder und Freunde unseres Vereins erhalten zweimal jährlich, jeweils im Juni und November, einen Rundbrief mit aktuellen Informationen, dies zusätzlich zum Jahresbericht. Dieses Jahr ist alles anders: Der Krieg in der Ukraine hat die Tätigkeiten des Vereins und jene unserer Partnerorganisation CAMZ (Comité d'Aide Médicale Zakarpattia) in der Ukraine komplett auf den Kopf gestellt. Anstelle der für das Jahr 2022 geplanten und budgetierten Tätigkeiten ist der Fokus zurzeit auf der Nothilfe zugunsten der vom Krieg betroffenen Menschen in der Ukraine.

Unser Spendenaufruf für die Nothilfe von Ende Februar hat ganz viele bisherige Wegbegleiter*innen unseres Vereins, aber auch unzählige Menschen, welche unseren Verein bisher nicht kannten, zu überaus erfreulichen und sogar überwältigenden solidarischen Spenden veranlasst. Aus diesem Grunde ergänzen wir im Falle des beiliegenden Rundbriefes auch unsere bewährte Informationsweise, indem wir diesen mit Begleitbrief auch allen Nothilfe-Spender*innen zukommen lassen. Wir bedanken uns damit speziell für diese spontanen und auf Vertrauen gegenüber unserem Verein basierenden Spenden seit Ende Februar 2022! Gleichzeitig hoffen wir, dass sich unsere «neuen» Freunde auch in Zukunft für unsere Vereinsarbeit interessieren, wenn sich diese hoffentlich bald wieder ganz den wichtigen ursprünglichen Aufgaben, entsprechend unserem auf das Behindertenwesen ausgerichteten Vereinszweck, zuwenden kann.

Bei dieser Gelegenheit ist es uns wichtig zu wiederholen: Die Spenden für die «Nothilfe Krieg Ukraine» gemäss unserem Spendenaufruf von Ende Februar werden strikt getrennt von den Spenden des Behindertenprojektes erfasst, somit wird Ihre Spende auch für jenen Zweck verwendet, den Sie wünschen. Von der Steuerverwaltung haben wir die Zusicherung, dass wir auch für die ausserhalb der statutarischen Vereinszwecke liegenden Nothilfespenden Spendenbescheinigungen ausstellen dürfen. Wir danken Ihnen, dass Sie diese temporäre, aber ganz wichtige Ausweitung unserer wohltätigen Vereinstätigkeit mittragen. Dank der hervorragenden und unermüdlichen Arbeit unserer Partner in der Ukraine sind die Spenden aus der Schweiz für ganz viele vom Krieg betroffene Menschen eine wichtige Hilfe!

Für den Vorstand



Ruedi Iseli

Beilage: Rundbrief Juni 2022